



Forderungspapier der KPV Leipzig für unser Leipzig

- Wiederbelebung der Innenstadt und Stadtteilzentren

Innenstadt bewohnbar machen

Als einen zentralen „Schlüssel“ für eine „neue“ Leipziger Innenstadt sehen wir in einer massiven Stärkung und Attraktivierung des Wohnens in der Innenstadt mit allen positiven Folgen für Handel, Gastronomie, Kulturszene usw. Dazu gehören bezahlbarer Wohnraum und ein hoher Wohnwert. Für dieses Ziel sind alle denkbaren Ressourcen zu aktivieren und Hindernisse (z.B. Ordnungsrecht) zu beseitigen.

Stadtteilzentren zu Kommunikationszentren und Treffpunkten entwickeln

Wenn in einzelnen Stadtteilen die letzte Gaststätte oder das Vereinslokal geschlossen haben und die Versorgung der Menschen auch mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs nicht mehr komplett flächendeckend in der Nähe gewährleistet wird, gerät das Ziel gleichwertiger Lebensbedingungen in weite Ferne. Unser Ziel ist es funktionierende Orte wiederzubeleben.

Einzelforderungen

1. Städte und Gemeinden brauchen einen funktionierenden Instrumentenkasten

Wenn Innenstädte veröden, sind die Marktkräfte zum Erliegen gekommen. Um reale kommunale Eingriffsmöglichkeiten zu eröffnen, bedarf es finanzieller Mittel, um die Entwicklung von Grundstücken oder aber der Zugriff auf unbebaute oder baufällige Grundstücke und Immobilien jenseits marktwirtschaftlicher Erwägungen zu gewährleisten.

Für die Umwidmung der Gewerbenutzung zur Wohnnutzung, der Aktivierung neuer Plätze und Grünflächen müssen Anreize entwickelt werden. In prekären Innenbereichen muss die Stadt Leipzig die Möglichkeit erhalten, den Ordnungsrahmen so zu gestalten, dass Gastronomie, Kultur- und Freizeitaktivitäten, Festivals und Stadtfeste ermöglicht und nicht behindert werden.

2. Städtebauförderung aufstocken

Der Bund soll die Städtebauförderung aufstocken und als Förderinstrument für die Reaktivierung der Innenbereiche nutzen. Mit Klimaschutzmitteln soll der Umbau, den Rückbau und somit die Entwicklung neuer Grün- und Parkflächen im Innenbereichen schneller gefördert und umgesetzt werden. Es sollen „Neue Marktplätze und neue Marktformen“ entwickelt werden, um Raum zu schaffen für kleinteilige neue gewerbliche Initiativen, die Verknüpfung aller Bereiche der Daseinsvorsorge und die Anbindung an die digitale Ökonomie evtl. sogar als einheitliche Plattform.

3. Innenstadtfonds entwickeln

Die Stadt Leipzig soll stärker Projekte zur Reaktivierung von Innenstadt, Stadtteilzentren und Ortskernen in unseren Ortschaften unterstützt und Kapital für die Innenentwicklung zum Ankauf oder zur Bewirtschaftung von Immobilien bereitstellt.

4. Europäische Finanzierungsmöglichkeiten nutzen

Der Europäische Aufbauplan soll nach dem Willen der EU-Kommission, des EU-Parlaments und der EU-Spitzen die Spuren und Schäden der Corona-Pandemie in Gesellschaft und Wirtschaft beheben. Ein Paket von 30% der EU-Mittel ist für den Klimaschutz vorgesehen. Maßnahmen wie Renaturierungen und Wasser in der Stadt, Rückbau und ökologisch-wertvolle Grünanlagen sowie Dachbegrünung können hierüber finanziert werden.

5. Stationären Einzelhandel und Gastronomie entlasten

Wir wollen im Wettbewerb den stationären Handel, Gastronomie und Hotels in Leipzig begünstigen. Zur Wieder- oder Neueröffnung befreien wir den stationären Handel und die Gastronomie von der hälftigen Sondernutzungsgebühr in den nächsten 2 Jahren in Leipzig. Vergrößerungen der Sondernutzungsflächen sollen wohlwollend bewilligt werden. In

Zusammenarbeit mit den IHK und HWK sollen die 5 bürokratische oder gewerberechtlichen Hindernisse abgebaut bzw. ausgesetzt werden.

6. Onlinehandel in die Pflicht nehmen

Wir wollen im Sinnen der sozialen und ökologischen Marktwirtschaft einen funktionierenden und fairen Wettbewerb zwischen stationärem und online-gestütztem Handel. Hier müssen Förderungsmöglichkeiten her, wie der klassische Einzelhandel auch seine Waren und Dienstleistungen online anbieten kann. Eine Abgabe auf Onlineverkäufe lehnen wir aber ab.

7. Kultur und Kreativwirtschaft im Innenbereich

Wir wollen aus einem neuen Innenstadtfonds gerade nach dem Lockdown die Kulturschaffenden und Kreativen unterstützen, um mit vielfältigen Kultur- und Freizeitaktivitäten die Lebendigkeit der Innenstadt zu stärken. Die Stadt Leipzig ist ein umfassender und zuverlässigsten Förderer von Kunst und Kultur; diese stabile Zusammenarbeit kann auch die Innenbereiche aktivieren.

8. In die Köpfe investieren

Die Wiederbelegung der Innenbereiche in der Stadt Leipzig kann nur durch die Initiative und individuelle Problemlösung vor Ort gelingen. Dafür bedarf es einer engagierten Verwaltung aber auch innovative Menschen vor Ort. Die Stadt soll ein Forum entwickeln um gute Ideen auch an andere Standorte in Leipzig zu übertragen.